
Sachgebiet

200 - Stadtkämmerei

Berichterstatter

Herr Lang

Beratung

Stadtrat

Datum

25.03.2026

Behandlung

öffentlich

Zuständigkeit

Entscheidung

Betreff**Jahresabschluss 2024 der Großen Kreisstadt Selb****Anlagen:**

Gesamtergebnisrechnung 2024

Schlussbilanz 2024

VORTRAG:

Der Stadtrat der Stadt Selb hatte in seiner Sitzung am 27. Juli 2006 beschlossen, das „Neue Kommunale Rechnungswesen“ einzuführen. Seit dem 01.01.2007 wird doppisch gebucht. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 20.12.2007 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 73.416.045,49 € festgestellt.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2024 schließt mit einer Gesamtsumme von 121.452.116,57 € (Vorjahr 115.908 T€) ab. Auf der Aktivseite entfällt auf das Anlagevermögen ein Betrag von 108.472.863,41 € (Vorjahr 102.708 T€), auf das Umlaufvermögen ein Betrag von 12.979.253,16 € (Vorjahr 13.200 T€) und auf Aktive Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 € (Vorjahr 0 T€). Die Passivseite weist Eigenkapital in Höhe von 46.764.110,05 € (Vorjahr 45.538 T€), Sonderposten in Höhe von 44.690.841,37 € (Vorjahr 38.269 T€), Rückstellungen in Höhe von 13.642.697,50 € (Vorjahr 14.830 T€), Verbindlichkeiten in Höhe von 16.354.467,65 € (Vorjahr 17.271 T€) und einen Passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 € (Vorjahr 0 T€) aus.

Der Wert der erfassten, inventarisierten und bewerteten **Sachanlagen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände** beträgt 97.060.859,72 € (Vorjahr 91.294 T€). Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte in der Regel nach Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um die planmäßige Abschreibung. Die Veränderungen ergeben sich aus den Anlagenzugängen, -abgängen und den Abschreibungen.

Die **Finanzanlagen** umfassen die Anteile an verbundenen Unternehmen (Energieversorgung Selb - Marktredwitz GmbH, Aqua Engineering GmbH, SelbWERK GmbH, Selb Aktiv GmbH, Windpark Vielitz GmbH & Co. KG, Selb 2023 gGmbH, Großer Kornberg Betriebs GmbH) und Sondervermögen (Abwasserbetrieb Selb) und weiterhin die Ausleihungen. Der bilanzielle Wert liegt bei 11.412.003,69 € (Vorjahr 11.415 T€). Die Veränderung beruht auf der Tilgung der ausgereichten Darlehen.

Das **Umlaufvermögen** der Stadt Selb besteht neben den Betriebsstoffen aus unbebauten Grundstücken (Bauland und Bauerwartungsland), öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen sowie aus den liquiden Mitteln und beträgt 12.979.253,16 € (Vorjahr 13.200 T€).

Der **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** beträgt 0,00 € (Vorjahr 0 T€). Normalerweise wird hier die Aufwandsentschädigung für die Stadträte für Januar abgegrenzt.

Das auf der Passivseite ausgewiesene **Eigenkapital** in Höhe von 46.764.110,05 € (Vorjahr 45.538 T€) teilt sich in das Basiskapital in Höhe von 25.123.190,59 € (Vorjahr 25.123 T€), einen Ergebnisvortrag in Höhe von 6.614.726,04 € (Vorjahr 6.596 T€) und den Jahresfehlbetrag in Höhe von - 3.143.806,58

€ (Vorjahr 18 T€) auf. Weiterhin sind in dieser Position 18.170.000,00 € (Vorjahr 13.800 T€) erhaltene Stabilisierungshilfe enthalten.

Sonderposten werden gebildet, um in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einen realistischen Ausweis des Anlagevermögens und dessen Finanzierung zu ermöglichen. Sofern Anlagevermögen nicht aus Eigenmitteln finanziert wird, werden die erhaltenen Investitionszuschüsse in einen Sonderposten eingestellt und nicht ertragswirksam vereinnahmt. Das auf diese Weise finanzierte Anlagevermögen wird vollständig mit seinen Anschaffungskosten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Auflösung der Zuschüsse erfolgt hierzu analog zur Abschreibungsdauer. Abschreibung und Auflösung des Sonderpostens stehen sich in der Gewinn- und Verlustrechnung gegenüber und neutralisieren sich somit in der Höhe des geförderten Anteils.

Die von Bund, Land und sonstigen Zuschussgebern erhaltenen Investitionszuschüsse und eingenommene Beiträge betragen 44.690.841,37 € (Vorjahr 38.269 T€). Die Veränderung ermittelt sich aus den erhaltenen neuen Zuschüssen abzüglich der Auflösungsbeträge.

In der Schlussbilanz werden **Rückstellungen** von insgesamt 13.642.697,50 € (Vorjahr 14.830 T€) ausgewiesen. Davon entfallen 8.295.582,00 € (Vorjahr 8.431 T€) auf Pensionsrückstellungen für aktive Beschäftigte und für Versorgungsempfänger, 1.561.017,00 € (Vorjahr 1.616 T€) auf Beihilferückstellungen für aktive Beschäftigte und für Versorgungsempfänger, 500.000,00 € (Vorjahr 969 T€) auf Altlastenrückstellungen, 2.000.000,00 € (Vorjahr 2.523 T€) auf Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs, 565.809,45 € (Vorjahr 512 T€) auf Überstunden- und Urlaubsrückstellungen und 720.289,05 € (Vorjahr 780 T€) auf weitere Rückstellungen.

Schließlich sind auf der Passivseite der Bilanz noch die **Verbindlichkeiten** ausgewiesen. Neben den bisher aufgenommenen Kommunaldarlehen für Investitionen in Höhe von 14.399.525,25 € (Vorjahr 14.532 T€) sind noch Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.954.942,40 € (Vorjahr 2.739 T€) enthalten. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 246.951,17 € (Vorjahr 293 T€). Der größte Posten davon entfällt auf Sicherheitseinbehalte (185 T€), der Rest auf weitere kurzfristige Verbindlichkeiten, die zum Bilanzstichtag bestanden. Auf sonstige Verbindlichkeiten entfallen davon 1.707.991,23 € (Vorjahr 2.446 T€).

Der **Passive Rechnungsabgrenzungsposten** mit 0,00 € (Vorjahr 0 T€) wurde im Jahresabschluss 2024 nicht bebucht.

Die vorgestellte Schlussbilanz zum 31.12.2024 stellt somit die Vermögens- und Kapitalstruktur der Stadt Selb zu diesem Zeitpunkt dar. Das Vermögen der Stadt Selb besteht zu ca. 89,31 % (Vorjahr 88,61 %) aus Sach- und Finanzanlagen und zu 10,69 % (Vorjahr 11,39 %) aus Umlaufvermögen. 0,00 % (Vorjahr 0,00 %) entfällt auf den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Auf der Passivseite stehen Eigenkapital (38,50 %), Sonderposten (36,80 %) und Rückstellungen (11,23 %), zusammen 86,53 % (Vorjahr 85,10 %), Verbindlichkeiten mit 13,47 % (Vorjahr 14,90 %) und Passivem Rechnungsabgrenzungsposten mit 0,00 % (Vorjahr 0,00 %) gegenüber. Insgesamt schließt die Bilanz mit einer Gesamtsumme von 121.452.116,57 € (Vorjahr 115.908 T€).

Die **Gesamtergebnisrechnung** für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 zeigt folgendes Bild. Die ordentlichen Erträge in Höhe von 38.295.032,38 € (Vorjahr 38.692 T€) lagen niedriger als die

ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 43.583.255,07 € (Vorjahr 41.459 T€), somit ergibt sich ein negatives **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** in Höhe von - 5.288.222,69 € (Vorjahr - 2.767 T€).

Im vorgenannten Zeitraum hatte die Stadt **ordentliche Erträge** aus nachfolgenden Positionen:

	2024	2023
Steuern und ähnliche Abgaben	25.329.089,14 €	25.284 T€
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.274.786,79 €	4.429 T€
Sonstige Transfererträge	0,00 €	0 T€
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.344.618,27 €	1.926 T€
Auflösung von Sonderposten	2.224.331,98 €	1.914 T€
Privatrechtliche Leistungsentgelte	971.769,35 €	810 T€
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	462.745,93 €	434 T€
Sonstige ordentliche Erträge	1.648.493,42 €	3.853 T€
Aktivierete Eigenleistungen	39.197,50 €	43 T€

Ordentliche Aufwendungen waren angefallen für:

	2024	2023
Personalaufwendungen	14.215.142,89 €	12.978 T€
Versorgungsaufwendungen	- 403.323,00 €	358 T€
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.873.694,04 €	6.727 T€
Bilanzielle Abschreibungen	4.269.994,28 €	3.804 T€
Transferaufwendungen	15.244.909,68 €	14.318 T€
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.382.837,18 €	3.273 T€

Beim **Finanzergebnis** stehen Finanzerträge mit 2.480.460,49 € (Vorjahr 3.136 T€) Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen in Höhe von 344.309,35 € (Vorjahr 404 T€) gegenüber. Das Finanzergebnis selbst beträgt 2.136.151,14 € (Vorjahr 2.732 T€).

Das **Ordentliche Ergebnis** (setzt sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und dem Finanzergebnis zusammen) beträgt - 3.152.071,55 € (Vorjahr - 35 T€).

Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungsbeziehungen betragen jeweils 1.651.475,03 € (Vorjahr 1.811 T€) und heben sich gegenseitig auf.

Beim **Außerordentlichen Ergebnis** entstand ein Ertrag in Höhe von 8.264,97 € (Vorjahr 54 T€). Es handelt sich dabei um einen Ertrag aus der Vereinnahmung von Kleindifferenzen.

Das **Jahresergebnis** schließt mit einem Betrag von - 3.143.806,58 € ab. Gegenüber dem Jahr 2023 hat sich das Jahresergebnis um 3.162 T€ verschlechtert. Gegenüber der Veranschlagung hat das Haushaltsjahr um 3.862 T€ schlechter abgeschlossen.

Die Gesamtergebnisrechnung und die Schlussbilanz sollten dem Stadtrat heute als wichtige Teilmformation zum Jahresabschluss vorgestellt werden. Nach § 80 KommHV-Doppik umfasst der

Jahresabschluss die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen (Planvergleich), die Vermögensrechnung (Bilanz) und den Anhang mit Anlagen. Die §§ 80 bis 87 KommHV-Doppik bestimmen hierzu die Einzelheiten.

ANTRAG:

Der Stadtrat wolle von der „Schlussbilanz zum 31.12.2024“ und der „Gesamtergebnisrechnung vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024“ Kenntnis nehmen.